

Kiew wurde erneut angegriffen, in der Stadt waren Explosionen zu hören

16.08.2026

Der Morgen in der Hauptstadt begann mit einem Luftalarm und Meldungen über eine Raketenbedrohung. Kiew geriet am Morgen des 16. August erneut unter Luftangriff. Das Militär meldete eine auf Kiew zusteuende Rakete, woraufhin in der Stadt Explosionen zu hören waren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Morgen in der Hauptstadt begann mit einem Luftalarm und Meldungen über eine Raketenbedrohung. Kiew geriet am Morgen des 16. August erneut unter Luftangriff. Das Militär meldete eine auf Kiew zusteuende Rakete, woraufhin in der Stadt Explosionen zu hören waren.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte.

„Eine Rakete auf Kiew!“, hieß es in der Meldung des Militärs.

Wie ein Korrespondent von RBK Ukrajina berichtete, waren gegen 09:49 Uhr in Kiew Explosionen zu hören.

Zum Zeitpunkt der Meldung waren keine Einzelheiten zur Art des Angriffs und zu dessen Folgen bekannt. Die Informationen werden derzeit präzisiert.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 16. August griffen die Russen Kiew mit ballistischen Raketen an. Bei dem Beschuss wurden drei Menschen verletzt; Brände und Zerstörungen wurden in den Stadtbezirken Obolon und Holosiivskyj festgestellt.

Insgesamt griff Russland die Ukraine in dieser Nacht mit 106 Angriffsdrohnen und Raketen verschiedener Typen an. Die Luftabwehr zerstörte oder wehrte drei gelenkte Flugraketen vom Typ Ch-59/69 sowie 85 feindliche Drohnen ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.